

Chinopien

Beitrag von „Lord Reis“ vom 21. November 2019, 00:39

Meinen Respekt bislang an die Verantwortlichen für die derzeitige Chinopien-Simulation mit allem, was damit zusammenhängt. Es ist mega spannend, den Fortschritt der Simulation und die Reaktionen in den einzelnen Ländern darauf zu beobachten und zu verfolgen, sei es die Reaktion Astors auf das angebliche Mandat der Präsidentin, die Reaktion in Heijan gegen Astor oder die Vermutung aus Futuna, wer anstelle des "unfähigen Astors" dahinterstecken könnte... oder eben die Aktionen in Chinopien selbst, wie die jüngste Handlung der Prinzessin Te Mai gegenüber dem futunischen Botschafter.

Chapeau! Wenngleich ich bei den ersten Postings noch etwas irritiert war, bin ich aktuell einfach hellauf begeistert.

Da gleichzeitig auch noch die Daivan-Krise brodelt und sich ständig hochschaukeln scheint, wage ich zu behaupten: Die "interessantesten Zeiten" finden derzeit in Renzia statt.

Beitrag von „Dupont“ vom 21. November 2019, 00:42

Richtig. Anzumerken sind auch noch die regen und produktiven Kontakte zwischen Monikberg und Flandrien sowie diejenigen zwischen Porto, Daiwan und Monikberg.

Dat Geschäft brummt.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 21. November 2019, 01:03

Zitat von Dupont

Richtig. Anzumerken sind auch noch die regen und produktiven Kontakte zwischen Monikberg und Flandrien sowie diejenigen zwischen Porto, Daiwan und Monikberg.

Dat Geschäft brummt.

Entschuldige die Nachfrage - aber ich sehe gerade den Zusammenhang zu Chinopien nicht (abgesehen davon, dass ich mich mit König Willem bei meinem Besuch ebenfalls über diese Thematik - und über Daivan - unterhalte)... Oder bezieht sich das auf meine Aussage zu den "interessanten Zeiten in Renzia"?

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. November 2019, 07:32

Furchtbar, jetzt bin ich nicht nur gepflegt abends, sondern schon tagsüber in den MNs unterwegs. Aber zum Glück wird mich heute eine Buchhaltung abhalten.

Beitrag von „Alexander C. Fabius“ vom 21. November 2019, 12:30

Das ist aus meiner Perspektive alles ein wenig unübersichtlich (soll kein Vorwurf sein; die Handlungsstränge sind halt auf zahlreiche Foren verteilt). Kann mir jemand eine kurze Zusammenfassung geben, was da gerade geschieht?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 21. November 2019, 13:01

Ich versuche es:

- Die kaiserliche Garde wurde unterwandert und soll wohl dafür verantwortlich sein, dass die Kaiserin seit Ewigkeiten schwer krank - aber lebendig - ist.
- Durch ein [Schreiben](#) eines gewissen Sebastian Shaw, der angeblich im Auftrag der Präsidentin Astors handelt, soll der Verdacht auf die VSA gelenkt werden. Das Schreiben trägt das kaiserliche Siegel.
- Es soll die derzeitige Regierung gestürzt und durch ein "astorisches" Regime ersetzt werden, entsprechend dem vorherigen Schreiben.
- Die Streitkräfte Chinopiens werden durch virtuelle Kriegsführung eingeschränkt. Auch ist nicht sicher, welcher Bereich wie stark infiltriert wurde.
- Es wird im Ergebnis viel Zwietracht und Misstrauen gesät. In Chinopien weiß niemand so genau, wer wem vertrauen kann und wer vielleicht als Doppelagent oder Überläufer agiert.

Wichtigste Threads aus meiner Sicht: "Kaiserlicher Garten", "Kriegshafen Tsingtao", "Arbeitszimmer". Das meiste spielt sich im Subforum "Kaiserlicher Palast" ab.

Das Schreiben habe ich verlinkt, da es aus meiner Sicht die wesentliche Handlung und die Ziele am ehesten zusammenfasst.

Und international:

- Der futunische Botschafter (RIP) äußerte den Verdacht, dass die Prinzessin Chinopiens selbst hinter all dem stecken könnte.
- Einzelne Stimmen vermuten, Futuna sei verantwortlich
- Wieder andere Staaten glauben, dass das Schreiben von Sebastian Shaw authentisch sei und Astor der Drahtzieher wäre.
- Futuna selbst verdächtigt einige andere Staaten, jedoch nicht in offiziellen Schreiben oder Aussagen.

- Ein bärtiger, fischstäbchenrauchender Seefahrer verabreicht einzelnen Chinopen wildgurkenhaltiges Wildgurkenbier. Pottyland ist in großer Sorge.
- Reisewarnungen wurde, soweit mir bekannt, bisher in Futuna und Pottland ausgesprochen.

Bitte höflich um Ergänzungen und Korrekturen.

Beitrag von „Nils von Berg“ vom 21. November 2019, 14:46

-Die Heijaner sind besorgt über Fremdmächte Einfluss auf ihrer Spielwiese Renzia, ins besondere wegen Xinhai. Während die offiziellen Stellen sich noch nebulös verhalten bzw. Shaw nicht anerkennen bildet sich auf den Straßen schon ein antiastorianischer und nationalistischer Mob. So als genauere Spezifikation der Lage in zumindest einem renzischem Land.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. November 2019, 17:59

Ich mag es nicht wirklich, über eine Simulation im simoff zu reden, aber simon wie simoff gibt es keinen Grund für Futuna, gegen Chinopien zu sein.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 21. November 2019, 20:39

...und wie es scheint, ist das Ganze schon jetzt sehr schnell und antiklimatisch vorbei. Schade.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. November 2019, 20:41

Für mehr wären sicher Absprachen nötig gewesen. Ich glaube nicht, dass welche stattfanden.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 21. November 2019, 22:11

Eine hervorragende Simulation!

Mir ist immer noch nicht klar, wer die RL-Person hinter der ID Gwailou ist. Bin extrem gespannt, dass dieses Rätsel aufgelöst wird.

Richtig schön simuliert, ein Dankeschön und meine Anerkennung an alle Beteiligten.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 21. November 2019, 22:31

Meinst du? Damit stehst du aber ganz schön falsch da, denn laut Sim- und Rollenspielgroßmeister Te Mi ist alles, was nicht super abgesprochen ohne Tiefgang und nur sinnlos aufgezwungen.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 22. November 2019, 15:43

Hab mir das jetzt auch mal Durchgelesen und nunja...

Es liest sich zwar zeitweise sehr gut aber es wirkt sehr flach ohne echten Tiefgang und sehr einseitig.

Fast schlecht gescrriptet könnte man sagen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 22. November 2019, 16:15

Das Hauptproblem ist in meinen Augen nicht der Tiefgang, sondern die falsche Relation zwischen Mitteln und Möglichkeiten. Ich meine, da hat man anscheinend die Möglichkeiten, Personal und Expertise für so eine Aktion bereitzustellen und verschwendet sie dann total mit nichts. Sie erscheint vielen Leute nur deshalb spannend, weil die MNs allgemein nicht viel an Plot zu bieten haben im Moment.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 22. November 2019, 16:58

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Hab mir das jetzt auch mal Durchgelesen und nunja...

Es liest sich zwar zeitweise sehr gut aber es wirkt sehr flach ohne echten Tiefgang und sehr einseitig.

Fast schlecht gescriptet könnte man sagen.

Hättest du uns zur Anschauung ein besseres Beispiel, vielleicht sogar von dir selbst?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 22. November 2019, 20:20

[Zitat von Faantir Gried](#)

Sie erscheint vielen Leute nur deshalb spannend, weil die MNs allgemein nicht viel an Plot zu bieten haben im Moment.

Ich fand den Einstieg und den Aufbau auch davon abgesehen sehr spannend und war erst

begeistert, wie Chinopien aus dem Zustand totaler Lethargie auf einmal einen riesigen MN-Krimi aufbaut.

Und ja, ansonsten gibt es derzeit nicht viel Plot international. Da freut man sich über so eine vielversprechende - aber dann doch schnell beendete - Sim zu Anfang.

Die Daivan-Sache ist noch ein wenig interessant, aber das plätschert auch sehr vor sich hin, ohne dass da wirklich Zug oder Druck hintersteckt. (Den Punkt der "Dynamik" habe ich ja schon einmal an anderer Stelle zur Sprache gebracht)

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 23. November 2019, 02:21

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Hab mir das jetzt auch mal Durchgelesen und nunja...

Es liest sich zwar zeitweise sehr gut aber es wirkt sehr flach ohne echten Tiefgang und sehr einseitig.

Fast schlecht gescriptet könnte man sagen.

Hättest du uns zur Anschauung ein besseres Beispiel, vielleicht sogar von dir selbst?

Alles anzeigen

Was ?

Beitrag von „Alexander C. Fabius“ vom 2. Dezember 2019, 20:59

Vielen Dank für die Zusammenfassung! Und die Sim ist inzwischen beendet, wenn ich das richtig verstanden habe?

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 2. Dezember 2019, 22:36

Wer war denn nun der Spieler hinter der ID Gwailou??

Beitrag von „Lord Reis“ vom 2. Dezember 2019, 23:20

[Zitat von Alexander C. Fabius](#)

Vielen Dank für die Zusammenfassung! Und die Sim ist inzwischen beendet, wenn ich das richtig verstanden habe?

Japp, sie fand ein recht antiklimatisches Ende, wie ich finde... Sieht danach aus, dass keine Absprachen getroffen wurden.

[Zitat von Charles Lanrezac](#)

Wer war denn nun der Spieler hinter der ID Gwailou??

Frag Faantir, die Futunen wissen Bescheid - sagt der Ashantir jedenfalls in Pottylan 🤔 Wenn du es aus ihm herauskriegst, gibt's ein wildgurkenfreies Wildgurkenbier gratis 😄

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 3. Dezember 2019, 08:31

Hinweis: Ohne Lord Reis hätte ich es nicht geschafft. Der gab mir das entscheidende Puzzleteil.

Oder besser den gesamten Schlüssel. Also eigentlich alles, was ich brauchte.

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 3. Dezember 2019, 20:01

Ist der Spieler hinter der ID Gwailou Westplate? War da nicht ein Hinweis auf Bischof Patil, der seinerzeit in Stralien von den Futunen gemeuchelt wurde?

Beitrag von „Gaspard Monge“ vom 3. Dezember 2019, 22:34

Wenn ich das so lese denke ich, dass wir alle krank sind.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 3. Dezember 2019, 23:01

Natürlich sind wir das.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 6. Dezember 2019, 12:08

Die jüngsten Ereignisse sind nochmal ein deutlicher Hinweis, denke ich.